

KUNST ist spraybar...

KulturNetzwerk Schwarzenbruck mit Unterstützung der Gemeindewerke Schwarzenbruck machen es möglich

Zwischen 1970 und 1990 wurde die Graffiti Kunst meistens als Schmierereien auf Hauswänden oder Brückenpfeiler bekannt. Jedoch ist Graffiti weitaus mehr und weltweit als legale und anspruchsvolle Kunst etabliert. Eines der bekanntesten und größten Street Art Werk war die Berliner Mauer auf der Westberliner Seite.

Nun hat Schwarzenbruck mit dem Trafohäuschen zum Moorweg und einer der Einstiege in die Schwarzach Klamm ein neues Highlight der Street Art erhalten.

Einer der talentierten Street Art Künstler neben dem internationalen Super Star Banksy ist Matthias Votteler aus Schwarzenbruck. Er beschäftigt sich seit 2003 mit dieser Kunst und betreibt ein eigenes Geschäft, genannt Schizo in Gostenhof, wo er auch Sprayerbedarf verkauft.

Mit seiner speziellen Sprühtechnik gestaltete Votteler und sein Team überlebensgroß die beiden Widersacher Albrecht von Wallenstein hoch zu Ross und den Schwedenkönig Gustav Adolf. Die plastische Darstellung des Ritters aus dem 30ig jährigen Krieg gibt uns einen Hinweis auf die Schlacht an der Alten Veste (1632).

Bei uns an der Schwarzach KLAMM, einem beliebten Ausflugsort für Wanderer, befindet sich die Gustav-Adolf Höhle. Der Sage nach wie das Franz von Soden beschreibt, hat Gustav-Adolf in der Höhle mit seiner Generalität einen Gottesdienst besucht. Ob historisch wirklich belegt, entscheidet jeder Besucher selber.

Das KulturNetzwerk Schwarzenbruck hat mit Unterstützung der Gemeinde und der GWS diesen künstlerischen Leuchtturm initiiert und zu 100 % gesponsert. Das KNW möchte gerade in dieser für Künstler äußerst schwierigen Phase ein Zeichen der Verbundenheit setzen und den Bürger von Schwarzenbruck einen kunstvollen Einstieg in die Klamm.

Carmen Machmuridis-Lösch

Bankverbindungen:

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE82 76050101 0010326924